

Telefon: 0 233-47700
Telefax: 0 233-47705

**Referat für Gesundheit
und Umwelt**
SG Energie, Klimaschutz
RGU-UVO21

Telefon: 0 233-767777
Telefax: 0 233-767812

IT-Referat

Telefon: 0 233-23970
Telefax: 0 233-27835

Kommunalreferat

Telefon: 0 233-45600
Telefax: 0 233-98945600

Kreisverwaltungsreferat

Telefon: 0 233-45393
Telefax: 0 233-98945393

**Mobilitätsreferat
(im Aufbau)**

Telefon: 0 233-21440
Telefax: 0 233-21495

**Personal- und
Organisationsreferat**

Telefon: 0 233-25459
Telefax: 0 233-27966

**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**

Telefon: 0 233-84583
Telefax: 0 233-83680

**Referat für Bildung
und Sport**

Telefon: 0 233-22401
Telefax: 0 233-21784

**Referat für Stadtplanung
und Bauordnung**

**Neufassung
vom 10.12.2020**

**Integriertes Handlungsprogramm Klimaschutz in München (IHKM)
Klimaneutralität Stadtverwaltung 2030 und Ge-
samtstadt 2035 – notwendige Ressourcen für das
Haushaltsjahr 2021 und Folgejahre**

Produkt 33561100 Umweltvorsorge
Produkt 33561200 Förderung von Einrichtungen und Projekten im Umweltbereich
Produkt 33561300 Umweltschutz
Produkt 33553100 Betrieb und Unterhalt von Friedhöfen
Produkt 42111220 Zentrale IT
Produkt 42111540 IT-Dienstleistungen
Produkt 34511500 Geodaten
Produkt 35111000 Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung
Produkt 35122300 Straßenverkehr
Produkt 43512300 Strategie, Bezirksmanagement und Projektentwicklung
Produkt 37111230 Personal – und Organisationsmanagement
Produkt 44571100 Wirtschaftsförderung
Produkt 39243500 Pädagogisches Institut - ZKB
Produkt 39111710 Zentrales Immobilienmanagement des RBS
Produkt 38511200 Stadtplanung
Produkt 38512100 Stadtentwicklungsplanung
Produkt 38512200 Stadterneuerung
Produkt 38522100 Wohnungsbauförderung

Änderung des MIP 2020 - 2024

Beschluss über die Finanzierung für die Jahre 2021 - 2025

**Klimaschutz – jetzt gilt's! 7. Ausweitung des Programms
Fifty-Fifty für direkten Klimaschutz an Schulen und Kitas**

Antrag Nr. 14-20/A06554 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL
vom 17.01.2020, eingegangen am 20.01.2020

Ökoprofit für städtische Dienststellen

Antrag Nr. 14-20 / A 06871 von der ÖDP
vom 28.02.2020, eingegangen am 28.02.2020

**Bereits vorbereitete Klimaschutzmaßnahmen dem Stadtrat
schnellstmöglich zur Beratung vorlegen**

Antrag Nr. 20-26 / A 00514 von der SPD / Volt-Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste
vom 08.10.2020, eingegangen am 08.10.2020

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01712

1 Anlage

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 16.12.2020 Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentinnen und Referenten

wie in der Sitzung des Umweltausschusses am 08.12.2020.

Die Stadtratsfraktionen SPD/Volt und die Die Grünen – rosa liste haben in der Sitzung beiliegenden Änderungsantrag gestellt. Dieser wurde mehrheitlich angenommen.

Der ursprüngliche Vortrag der Referentinnen und Referenten ändert sich dadurch nicht.

Der Korreferent des Referates für Gesundheit und Umwelt, Herr Stadtrat Stefan Jagel, die zuständige Verwaltungsbeirätin, Stadträtin Frau Mona Fuchs,

die Korreferentin des IT-Referats, Frau Stadträtin Sabine Bär, der Korreferent von RIT-I, Herr Stadtrat Lars Mentrup und die Korreferentin von [it@M](#), Frau Stadträtin Judith Greif,

die Korreferentin des Kommunalreferats, Frau Stadträtin Anna Hanusch, die zuständige Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Nicola Holtmann, und der zuständige Verwaltungsbeirat, Herr Stadtrat Paul Bickelbacher,

die Korreferentin des Kreisverwaltungsreferats, Frau Stadträtin Dr. Evelyn Menges,

der Korreferent des Mobilitätsreferats (ab 01.01.2021), Herr Stadtrat Andreas Schuster, die zuständige Verwaltungsbeirätin des Direktoriums, Zentrale Verwaltungsangelegenheiten, Frau Stadträtin Marion Lüttig,

der Korreferent des Personal- und Organisationsreferats, Herr Stadtrat Richard Progl sowie der zuständige Verwaltungsbeirat Herr Stadtrat Stefan Jagel (POR-P 5) und die zuständige Verwaltungsbeirätin Frau Stadträtin Micky Wenngatz (POR-P6),

der Korreferent des Referats für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Pretzl, sowie die Verwaltungsbeirätin Frau Stadträtin Neff,

die Korreferentin des Referates für Bildung und Sport, Frau Stadträtin Lena Odell, sowie die zuständigen Verwaltungsbeirätinnen Frau Stadträtin Beatrix Burkhardt, Frau Stadträtin Anja Berger, Frau Stadträtin Julia Schönfeld-Knor und Frau Stadträtin Frau Nimet Gökmenoglu,

der Korreferent des Referats für Stadtplanung und Bauordnung Herrn Stadtrat Bickelbacher, und die zuständige Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Kainz, und der zuständigen Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Müller,

sowie das Baureferat, das Direktorium, das IT-Referat, das Kommunalreferat, das Kreisverwaltungsreferat, das Kulturreferat, das Mobilitätsreferat (ab 01.01.2021), das Referat für Arbeit und Wirtschaft, das Referat für Bildung und Sport, das Referat für Stadtplanung und Bauordnung, das Sozialreferat, die Stadtkämmerei und das Personal- und Organisationsreferat haben je einen Abdruck der Vorlage erhalten.

Der Antrag ändert sich dadurch wie folgt: (Änderungen siehe Streichungen)

II. Anträge der Referentinnen und Referenten

A. Zum fachlichen Teil

1. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die Maßnahmen wie unter Anlage 1, Kapitel 1.1 beschrieben in 2021 einzuleiten und umzusetzen.
- ~~2. Das IT-Referat wird beauftragt, in 2021 alle Referate und Eigenbetriebe in der Aktenbildung zu schulen und vier Aktenworkflows je Referat / Eigenbetrieb umzusetzen.~~
- ~~3. Der Stadtrat stimmt der Umsetzung des Vorhabens E-Akte im Rahmen vom IHKM zu.~~
4. Das Kommunalreferat wird beauftragt, den Digitalen Zwilling München federführend als stadtweite Basis der digitalen Infrastruktur einer klimaneutralen Stadt zu verstetigen. Der Digitale Zwilling München ist als neue Daueraufgabe des KR-GSM aufzusetzen und eng mit den Referaten sowie den SWM abzustimmen.

Zu diesem Zweck wird das Kommunalreferat beauftragt, in 2021 die Einrichtung von zwei unbefristeten Stellen (2,0 VZÄ) sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

5. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt die Maßnahmen „Klimaschutz im Verkehrssektor durch Regulatorik im öffentlichen Raum“ sowie „Klimaschutz im Verkehrssektor durch Neuaufteilung des öffentlichen Straßenraums“ gemäß den Ausführungen des Vortrags durchzuführen. Begleitende Untersuchungen sind vorzubereiten und – sofern die notwendigen Sachmittel in 2022 bereit stehen – zu vergeben und fachlich zu begleiten.
6. Der Stadtrat stimmt der Durchführung der Schulungsmaßnahmen städtischer Beschäftigter zu Klimaneutralität in der Stadtverwaltung zu.
7. Das Personal- und Organisationsreferat wird mit der Durchführung einer Machbarkeitsstudie für die städtischen Kantinen gemäß der in Anlage 1, Kapitel 6.1. b. dargelegten Maßnahme beauftragt.
8. Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, die notwendige Sanierung der Küchentechnik in der KVR- und Rathauskantine sowie der Ausstattung aller städtischen Kantinen mit modernen Geräten zur Energieerfassung in allen städtischen Kantinen zu prüfen und sich fortlaufend für die Schaffung angemessener Ausstattungsmöglichkeiten einzusetzen. Die Ergebnisse der Prüfung sowie mögliche finanzielle Auswirkungen werden zu einem späteren Planungszeitpunkt dem Stadtrat vorgelegt werden.
9. Als verpflichtend einzuführendes Umweltmanagementsystem (vgl. Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16525) wird für alle Referate, Eigen- und Regiebetriebe das lokale Instrument ÖKOPROFIT festgelegt, soweit nicht ein anderes System wie EMAS oder DIN EN ISO 14001 eingeführt wurde oder eingeführt werden soll.
10. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, im Jahr 2021 mit der Umsetzung des Quartiersansatzes zu beginnen und mindestens für sechs Quartiere Quartierskonzepte zu vergeben und in die Umsetzung zu bringen. Bei der Umsetzung des integrierten Quartiersansatzes wird das gesamtstädtische Ziel der Klimaneutralität Münchens 2035 (0,3 Tonnen CO₂-Äquivalenten pro Kopf und Jahr) auf die Quartiersebene übertragen, so dass im Mittel für die Neu- und Fortentwicklungen aller Quartiere dies als Zielwert angestrebt wird.

11. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die mit Beschluss vom 24.10.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 11745) bewilligten und in 2021 eingestellten Mittel der IHKM-Maßnahme 1.2.5. „Kostengutachten Wohnungsneubau nach Novellierung der EnEV“ und der IHKM-Maßnahme 1.3.2 „Untersuchung für einen Sanierungsfahrplan ‚CO₂-neutraler Wohnungsbestand bis 2050‘ der städtischen Wohnungsgesellschaften GWG und GEWOFAG“ haushaltsneutral für die Untersuchung und Kostenermittlung der Bestandssanierung im besonderen der Städtischen Wohnungsgesellschaften zu verwenden und 2021 ein entsprechendes Kostengutachten auszuschreiben und zu vergeben.
12. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, bei der Umsetzung des integrierten Quartiersansatzes zur Erreichung der Klimaneutralität die Schnittstelle zur Klimaanpassung von Beginn an (ab 2021) einzubringen.

B. Zur Darstellung der Kosten und der Finanzierung

1. Referat für Gesundheit und Umwelt

- 1.1. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die Schaffung von fünf neuen Stellen (5 VZÄ) ab 01.01.2021 und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.
- 1.2. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die Einrichtung von acht (7 VZÄ) planerisch-konzeptionellen Stellen sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.
- 1.3. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von 989.370 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung für 2021 und für die Folgejahre bei den Ansätzen der Personalauszahlungen anzumelden.

Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen und Beamten zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von ca. 40 % des jeweiligen Jahresmittelbetrags.

- 1.4. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 996.000 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2021 bei der Stadtkämmerei anzumelden.

Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 9.600 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2021 anzumelden.

- 1.5. Das Produktkostenbudget des Produkts 33561100 Umweltvorsorge erhöht sich einmalig in 2021 um 854.000 € davon sind 854.000 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget) und dauerhaft ab 2021 um 920.580 €, davon sind 920.580 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

Das Produktkostenbudget des Produkts 33561200 Förderung von Einrichtungen und Projekten im Umweltbereich erhöht sich einmalig in 2021 um 40.000 € davon sind 40.000 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

Das Produktkostenbudget der Produkts 33561300 Umweltschutz erhöht sich einmalig in 2021 um 52.000 €, davon sind 52.000 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget) und dauerhaft ab 2021 um 78.390 €, davon sind 78.390 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

Das Produktkostenbudget des Produkts 33553100 Betrieb und Unterhalt von Friedhöfen erhöht sich einmalig in 2021 um 50.000 € davon sind 50.000 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

- 1.6. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, das Preisgeld für die „Klimaaktive Kommune 2020“ in Höhe von 25.000 Euro anzunehmen.
- 1.7. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die Erlöse in Höhe von 25.000 € für das Jahr 2021 im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2021 zusätzlich anzumelden.
- 1.8. Das Produkterlösebudget des Produkts 33561100 Umweltvorsorge erhöht sich für das Jahr 2021 um 25.000 €, die in entsprechender Höhe eingehen werden (Produkterlösebudget).
- 1.9. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die unter Ziffer A. des Vortrages dargestellten Flächenbedarfe bei Bedarf gegenüber dem Kommunalreferat anzumelden, sobald weitere Flächen zugewiesen werden sollen.
- 1.10. Die Nummer 1.2 des Antrags unterliegt aufgrund der Einrichtung von dauerhaften strategisch-konzeptionellen Stellen der Beschlussvollzugskontrolle mittels Berichterstattung des Referats für Gesundheit und Umwelt über erreichte Ziele

und Effekte der Stellenzuschaltung / Kapazitätsausweitung.

2. IT-Referat

- ~~2.1. Das IT-Referat wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 5.694.519 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2021 bei der Stadtkämmerei anzumelden (Produkt „Zentrale IT“, P42111220).~~
- ~~2.2. Das IT-Referat wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 2.525.000 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2021 bei der Stadtkämmerei anzumelden (Produkt Informations- und Telekommunikationsleistungen, P42111540).~~
- ~~2.3. Das Produktkostenbudget für das Produkt P42111220 erhöht sich um 5.694.519 €, davon sind 5.694.519 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).~~
- ~~2.4. Das Produktkostenbudget für das Produkt P42111540 erhöht sich in 2021 um 2.525.000 €, davon sind 2.525.000 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).~~

3. Kommunalreferat

- 3.1. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die einmalig erforderlichen konsumtiven Haushaltsmittel in Höhe von 4.000 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2021 bei der Stadtkämmerei anzumelden. Das Kommunalreferat wird weiterhin beauftragt, für den Haushalt 2021 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.000.000 € für das Haushaltsjahr 2022 im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2021 bei der Stadtkämmerei anzumelden.
- 3.2. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 156.780 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2021 beim Personal- und Organisationsreferat anzumelden.
- 3.3. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die beantragten Stellen keinen zusätzlichen Büroraumbedarf auslösen.
- 3.4. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die Einrichtung von zwei Stellen (2,0 VZÄ) ab Stellenbesetzung sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Or-

ganisationsreferat zu veranlassen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen/Beamten zusätzlich zu den Personalauszahlungen ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 40 % des Jahresmittelbetrages.

Das Produktkostenbudget des Produkts 34511500 Geodaten erhöht sich einmalig in 2021 um 4.000 €, davon sind 4.000 € zahlungswirksam, und dauerhaft um 156.780 €, davon sind 156.780 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

- 3.5. Das Kommunalreferat wird beauftragt, in den Jahren 2020 - 2025 die Maßnahme „Verstetigung des Förderprojekts Digitaler Zwilling München, Stufe 1“ mit einem jährlichen Volumen von 160.780 € (2021) sowie 1.000.000 € (2022) nach den in Anlage 1 unter Ziffer 4.1.a) genannten Kriterien / Beschreibungen durchzuführen.

- 3.6. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2020 - 2024 ist wie folgt zu ändern:

MIP alt: Digitaler Zwilling, Maßnahme 6120.7510, Rangfolge 003

| Grp. | Gesamtkosten | Finanz. bis 2019 | Programmzeitraum 2020 bis 2024 (Euro in 1.000) | | | | | | nachrichtlich | |
|-------|--------------|------------------|---|-------|-------|-------|------|------|---------------|----------------------|
| | | | Summe 2020-2024 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2025 Finanz. 2026 ff |
| (935) | 9.848 | 0 | 9.848 | 4.849 | 3.443 | 1.556 | 700 | 0 | 0 | 0 |

MIP neu: Digitaler Zwilling, Maßnahme 6120.7510, Rangfolge 003

| Grp. | Gesamtkosten | Finanz. bis 2019 | Programmzeitraum 2020 bis 2024 (Euro in 1.000) | | | | | | nachrichtlich | |
|-------|--------------|------------------|---|-------|-------|-------|------|------|---------------|----------------------|
| | | | Summe 2020-2024 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2025 Finanz. 2026 ff |
| (935) | 10.848 | 0 | 10.848 | 4.849 | 3.443 | 2.556 | 700 | 0 | 0 | 0 |

4. Kreisverwaltungsreferat

- 4.1. Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, die Schaffung einer neuen Stelle (1 VZÄ) ab 01.01.2021 und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Das Stellenbesetzungsverfahren ist bereits vor dem 01.01.2021 anzustoßen. Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 85.960 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung für 2021 und für die Folgejahre bei den Ansätzen der Personalauszahlungen anzumelden.

Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen und Beamten zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von ca. 40 % des jeweiligen Jahresmittelbetrags.

Das Produktkostenbudget des Produkts Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung (Produktziffer P35111000) erhöht sich ab 2021 um 85.960 €, davon ist der gesamte Betrag zahlungswirksam.

- 4.2. Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen zusätzlichen konsumtiven Sachmittel in Höhe von 800 € (Arbeitsplatzkosten) ab dem Jahr 2021 und für die Folgejahre in den jeweiligen Haushaltsplanaufstellungsverfahren anzumelden. Das Produktkostenbudget erhöht sich entsprechend (Produktauszahlungsbudget).
- 4.3. Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, die einmalig erforderlichen konsumtiven Haushaltsmittel in Höhe von 2.000 € (Erstausstattung Arbeitsplatz) für das Jahr 2021 im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2020 anzumelden. Das Produktkostenbudget des Produkts Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung (Produktziffer P35111000) erhöht sich entsprechend (Produktauszahlungsbudget).
- 4.4. Die Nummer 4.1 des Antrags unterliegt aufgrund der Einrichtung von einer dauerhafte strategisch-konzeptionelle Stelle der Beschlussvollzugskontrolle mittels Berichterstattung des Kreisverwaltungsreferats über erreichte Ziele und Effekte der Stellenzuschaltung / Kapazitätsausweitung.

5. Mobilitätsreferat (ab 01.01.2021)

- 5.1. Das Mobilitätsreferat (ab 01.01.2021, ehemals Kreisverwaltungsreferat und Referat für Stadtplanung und Bauordnung) wird beauftragt, die Einrichtung von zwei Stellen (VZÄ) ab 01.01.2021 und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Das Stellenbesetzungsverfahren ist bereits vor dem 01.01.2021 anzustoßen.
- 5.2. Das Mobilitätsreferat (ab 01.01.2021, ehemals Kreisverwaltungsreferat und Referat für Stadtplanung und Bauordnung) wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 164.370 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2021 beim Personal- und Organisationsreferat anzumelden.
- 5.3. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen und Beamten zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von ca. 40 % des jeweiligen Jahresmittelbetrags.
- 5.4. Das Mobilitätsreferat (ab 01.01.2021, ehemals Kreisverwaltungsreferat und Referat für Stadtplanung und Bauordnung) wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen zusätzlichen konsumtiven Haushaltsmittel in Höhe von 1.600 € (Büromittelpauschale) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2021 bei der Stadtkämmerei anzumelden. Das Produktkostenbudget erhöht sich entsprechend (Produktauszahlungsbudget).
- 5.5. Das Mobilitätsreferat (ab 01.01.2021, ehemals Kreisverwaltungsreferat und Referat für Stadtplanung und Bauordnung) wird beauftragt, die einmalig erforderlichen konsumtiven Haushaltsmittel in Höhe von 4.000 € (Erstausrüstung Arbeitsplatz) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2021 bei der Stadtkämmerei anzumelden.
- 5.6. Das Produktkostenbudget der Produkte Straßenverkehr (P35122300) und Stadtentwicklungsplanung (P38512100) / ab 01.01.2021 des Produkts Strategie, Bezirksmanagement und Projektentwicklung (P43512300) des Mobilitätsreferats erhöht sich in 2021 einmalig um 169.970 €, davon sind 169.970 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget) und ab 2022 ff. dauerhaft um 165.970 €, davon sind 165.970 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

- 5.7. Die Nummer 5.1 des Antrags unterliegt aufgrund der Einrichtung von dauerhaften strategisch-konzeptionellen Stellen der Beschlussvollzugskontrolle mittels Berichterstattung des Mobilitätsreferats über erreichte Ziele und Effekte der Stellenzuschaltung / Kapazitätsausweitung.

6. Personal- und Organisationsreferat

- 6.1. Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, die einmalig erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel für die Umsetzung der Machbarkeitsstudie im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2021 in Höhe von 15.000 €, sowie die einmalig erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel für die Schulung der städtischen Beschäftigten im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2021 in Höhe von 50.000 € bei der Stadtkämmerei anzumelden.
- 6.2. Das Produktkostenbudget des Produktes 37111230 Personal- und Organisationsmanagement erhöht sich um 65.000 €. Diese sind in voller Höhe zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

7. Referat für Arbeit und Wirtschaft

- 7.1. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 147.000 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2021 und die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 10.800 € ab 2021 ff. bei der Stadtkämmerei anzumelden.
- 7.2. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 85.960 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2021 ff. beim Personal- und Organisationsreferat anzumelden.
- 7.3. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, die Einrichtung von einer VZÄ (1 VZÄ) Stelle unbefristet sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.
- 7.4. Das Produktkostenbudget erhöht sich um 253.760 € in 2021, davon sind 253.760 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
- 7.5. Die Nummer 7.3 des Antrags unterliegt aufgrund der Einrichtung von einer dauerhaften strategisch-konzeptionelle Stelle der Beschlussvollzugskontrolle mittels Berichterstattung des Referats für Arbeit und Wirtschaft über erreichte Ziele

und Effekte der Stellenzuschaltung / Kapazitätsausweitung.

8. Referat für Bildung und Sport

8.1. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die Einrichtung von drei neuen Stellen (2 VZÄ) ab 01.01.2021 und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

8.2. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 175.205 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2021 bei der Stadtkämmerei und dem Personal- und Organisationsreferat (Personal) anzumelden.

Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen und Beamten zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von ca. 40 % des jeweiligen Jahresmittelbetrags.

8.3. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Sachkosten zur Einrichtung und Ausstattung der Arbeitsplätze bei RBS-PI-ZKB und RBS-ZIM in Höhe von einmalig 6.000 € und die dauerhaften konsumtiven Arbeitsplatzkosten in Höhe von 1.600 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2021 anzumelden.

8.4. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Sachkosten in Höhe von 50.000 € bei RBS-PI-ZKB und die einmalig erforderlichen Sachkosten in Höhe von 60.000 € bei RBS-ZIM im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung (Schlussabgleich) 2021 bei der Stadtkämmerei anzumelden.

8.5. Das Produktkostenbudget des Produkts 39243500 Pädagogisches Institut erhöht sich einmalig um bis zu 184.140 € im Jahr 2021 und dauerhaft um bis zu 130.140 € ab dem Jahr 2022, davon sind einmalig bis zu 184.140 € im Jahr 2021 und dauerhaft bis zu 130.140 € ab dem Jahr 2022 zahlungswirksam.

Das Produktkostenbudget des Produkts 39111710 Zentrales Immobilienmanagement im RBS erhöht sich einmalig um bis zu 108.665 € im Jahr 2021 und dauerhaft um bis zu 46.665 € ab dem Jahr 2022, davon sind einmalig bis zu 108.665 € im Jahr 2021 und dauerhaft bis zu 46.665 € ab dem

Jahr 2022 zahlungswirksam.

- 8.6. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die unter der Ziffer 3.9 des Vortrags dargestellten Flächenbedarfe bei Bedarf gegenüber dem Kommunalreferat anzumelden, sobald weitere Flächen zugewiesen werden sollen.
- 8.7. Die Nummer 8.1 des Antrags unterliegt aufgrund der Einrichtung von dauerhaften strategisch-konzeptionellen Stellen der Beschlussvollzugskontrolle mittels Berichterstattung des Referats für Bildung und Sport über erreichte Ziele und Effekte der Stellenzuschaltung / Kapazitätsausweitung.

9. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

- 9.1. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel für Personalauszahlungen in Höhe von 257.880 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2021 bei der Stadtkämmerei anzumelden.
- 9.2. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die bis zum Jahr 2035 befristet erforderlichen Haushaltsmittel für Personalauszahlungen in Höhe von 185.060 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2021 bei der Stadtkämmerei anzumelden.
- 9.3. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Arbeitsplatzkosten in Höhe von 2.400 € zur Haushaltsplanaufstellung 2021 anzumelden.
- 9.4. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die (bis zum Jahr 2035) befristeten erforderlichen Arbeitsplatzkosten in Höhe von 1.600 € zur Haushaltsplanaufstellung 2021 anzumelden.
- 9.5. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel für die Arbeitsplatzzersteinrichtung in Höhe von 10.000 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2021 anzumelden.
- 9.6. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Einrichtung von 2 Stellen (befristet bis zum 31.12.2035) sowie die Stellenbesetzung beim

Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

- 9.7. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Einrichtung von 3 Stellen sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.
- 9.8. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 545.000 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2021 bei der Stadtkämmerei anzumelden.
- 9.9. Das Produktkostenbudget des Produkts 38512100 erhöht sich für das Jahr 2021 um 690.660 €, davon sind 690.660 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
- 9.10. Das Produktkostenbudget des Produkts 38522100 erhöht sich für das Jahr 2021 um 133.760 €, davon sind 133.760 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
- 9.11. Das Produktkostenbudget des Produkts 38512200 erhöht sich für das Jahr 2021 um 88.760 €, davon sind 88.760 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
- 9.12. Das Produktkostenbudget des Produkts 38511200 erhöht sich für das Jahr 2021 um 88.760 €, davon sind 88.760 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
- 9.13. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die zu erwartenden Erlöse in Höhe von 325.000 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2022 bei der Stadtkämmerei anzumelden.
- 9.14. Das Produkterlösebudget des Produkts 38512100 erhöht sich für das Jahr 2022 um 325.000 €, die in entsprechender Höhe eingehen werden (Produkterlösebudget).
- 9.15. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die unter Ziffer 3.10 des Vortrages dargestellten Flächenbedarfe bei Bedarf gegenüber dem Kommunalreferat anzumelden, sobald weitere Flächen zugewiesen werden sollen.

10. Referatsübergreifende Antragspunkte

- 10.1. Der Antrag Nr. 14-20 / A 06554 „Klimaschutz – jetzt gilt’s! 7. Ausweitung des Programms Fifty-Fifty für direkten Klimaschutz an Schulen und Kitas“ von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 17.01.2020 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
- 10.2. Der Antrag Nr. 14-20 / A 06871 „Ökoprotit für städtische Dienststellen“ von der ÖDP vom 28.02.2020 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
- 10.3. Der Antrag Nr. 20-26 / A 00514 „Bereits vorbereitete Klimaschutzmaßnahmen dem Stadtrat schnellstmöglich zur Beratung vorlegen“ von der SPD / Volt-Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 08.10.2020 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
- 10.4. Alle übrigen Antragspunkte des fachlichen Teil (Teil A) und des Teil B – Zur Darstellung der Kosten und der Finanzierung unterliegen nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Bürgermeisterin

Beatrix Zurek
Berufsmäßige Stadträtin

Der Referent des IT-Referats

Die Kommunalreferentin

~~Thomas Bönig~~
~~Berufsmäßiger Stadtrat~~

Kristina Frank
Berufsmäßige Stadträtin

Der Kreisverwaltungsreferent

Der Referent für
Arbeit und Wirtschaft

Dr. Thomas Böhle
Berufsmäßiger Stadtrat

Clemens Baumgärtner
Berufsmäßiger Stadtrat

Der Referent des Personal- und
Organisationsreferats

Die Referentin für
Stadtplanung und Bauordnung

Dr. Alexander Dietrich
Berufsmäßiger Stadtrat

Prof. Dr. (Univ. Florenz)
Elisabeth Merk
Berufsmäßige Stadträtin

Die Referentin für
Bildung und Sport

i.V. Dorothee Schiwy
Berufsmäßige Stadträtin

- IV. Abdruck von I. mit III. (Beglaubigungen)
über das Direktorium HA II/V - Stadtratsprotokolle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-RL-RB-SB
- V. Wv Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-RL-RB-SB
zur weiteren Veranlassung (Archivierung, Hinweis-Mail).